

Potsdam, 17.09.2022

Korrektur

Pressemitteilung

100 Jahre Feuerwehr Branitz: Woidke dankt allen Einsatzkräften der Waldbrandsaison 2022

In einem Rekordjahr wie diesem, mit knapp 500 Waldbränden in Brandenburg, soll die verantwortungsvolle und gefährliche Arbeit der Brandbekämpfenden besonders gewürdigt werden. Anlässlich des 100. Jubiläums der Freiwilligen Feuerwehr in Branitz (Cottbus) dankte Ministerpräsident Dietmar Woidke beispielhaft allen Einsatzkräften der Waldbrandsaison 2022. Er wird am 30. September am Empfang des Innenministers Michael Stübgen teilnehmen, auf dem an 46 Kameradinnen und Kameraden das Ehrenzeichen im Brand- und Katastrophenschutz verliehen wird.

In einem Grußwort zum Auftakt der Branitzer Jubiläumsfeier sagte Woidke: „Seit 100 Jahren setzen sich die Kameradinnen und Kameraden ehrenamtlich für die Brand- und Katastrophenbekämpfung ein. In diesem Waldbrandrekordjahr waren sie besonders gefordert. Dafür gilt ihnen höchster Respekt und unser aller Dank. Ob Feuer, Wetterkatastrophe, Verkehrsunfall oder Hilfe für Geflüchtete: Sie sind zur Stelle, wenn Sie gebraucht werden. **Sie retten Leben und riskieren dabei Ihr Eigenes.**“

Dabei würden die Anforderungen immer anspruchsvoller: „Windräder, Solarparks, große Energiespeicher oder Elektroautos erfordern **neue Löschmethoden**. Wie wir in diesem Jahr besonders erfahren mussten, sorgen auch durch den **Klimawandel verursachte Großbrände für erheblichen Aufwand.**“

Woidke versprach, die Landesregierung werde auch weiterhin **in neue Infrastruktur und Ausbildung investieren**: „Wir werden weiterhin die Arbeit unserer brandenburgischen Feuerwehren fördern und unterstützen.“ In dieser Legislaturperiode sind für Investitionen in den Brand- und Katastrophenschutz insgesamt **49 Millionen Euro** vorgesehen. Zusätzlich werden jährlich noch weitere Mittel zur Verfügung gestellt, in diesem Jahr sind dies **13 Millionen Euro**.

Die Freiwillige Feuerwehr Branitz wurde im Jahr 1922 gegründet. Sie ist eine von insgesamt 17 Freiwilligen Feuerwehren in Cottbus und unterstützt auch bei überörtlichen Großschadenslagen, wie im Juni und Juli bei den Großbränden im Landkreis

Heinrich-Mann-Allee 107
14473 Potsdam

Chef vom Dienst

Hausruf: (03 31) 8 66 – 12 51

(03 31) 8 66 – 13 56

(03 31) 8 66 – 13 59

Fax: (03 31) 8 66 – 14 16

Internet: www.brandenburg.de

E-Mail: presseamt@stk.brandenburg.de

Elbe-Elster. Die Bereitschaft wird von 26 Einsatzkräften abgedeckt. Als Einsatzfahrzeuge stehen ein im Jahr 2015 aus Landesmitteln angeschafftes Tanklöschfahrzeug 4000 und ein Tragkraftspritzenanhänger zur Verfügung.